



## **BLV Berner Leichtathletik-Verband ABA Association bernoise d'athlétisme**

### **P r o t o k o l l**

**der 46. Delegiertenversammlung vom Freitag, 27. Februar 2015,  
1930 Uhr im Sporthaus SK Langnau, Höhweg 8B, Langnau i.E.**

**Anwesend:** 41 Personen (gemäss Präsenzliste)

An der diesjährigen Delegiertenversammlung sind total 13 Vereine mit 53 Stimmen vertreten. Im Weiteren sind 15 stimmberechtigte Ehrenmitglieder und 5 stimmberechtigte Ehrennadelträger, anwesend. Dies bedeutet bei einer totalen Stimmzahl von 73 ein **absolutes Mehr von 37 Stimmen**.

Eine Vielzahl von Vereinen, Ehrenmitgliedern und Ehrennadelträgern hat sich für die DV entschuldigt.

#### **1. Begrüssung und Totenehrung**

Zur 46. DV des BLV werden die Anwesenden vom Präsidenten Daniel Küenzi begrüsst. Speziell begrüssen darf er Bernhard Gerber, Gemeinderat Langnau, Andreas Urwyler, Präsident TBOE und Christoph Seiler, ZV-Mitglied Swiss Athletics

Ein herzliches Dankeschön geht an den SK Langnau, welcher uns den vorgängigen Apéro offeriert hat.

Herzliche Glückwünsche gehen an Marcel Hammel, welcher heute seinen 73. Geburtstag feiern darf.

D. Küenzi dankt im Weiteren dem SK Langnau, speziell Stefan Schwarz, für die Organisation der DV.

Auch im abgelaufenen Verbandsjahr haben uns verschiedene KameradInnen für immer verlassen. Darunter mit Willy Brechbühl auch ein Ehrenmitglied des BLV. Die Anwesenden gedenken der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Ernst Rüfenacht, TV Rüegsausachen, informiert, dass Richard Schmutz einen Hirnschlag erlitten hat. Momentan ist er in Tschugg in der Reha. Ganz leichte Fortschritte in seinem Gesundheitsverlauf sind zu erkennen. Der Ausfall von Richard Schmutz ergibt eine grosse Lücke in der LG Rüegsausachen Lützelflüh. Die Anwesenden wünschen Richard Schmutz alles Gute und gute Genesung.

#### **2. Grussworte des SK Langnau und der Gemeinde Langnau**

*SK Langnau: Stefan Schwarz:*

Wie die Anwesenden feststellen können, ist das neue Sporthaus des SK Langnau fast fertig (und jedenfalls bereit als Versammlungsort für die heutige DV).

SK Langnau wurde ursprünglich als Skiklub gegründet.

1983 brachte Ueli Lehmann die Leichtathletik nach Langnau.

Mit einem Video präsentiert Stefan Schwarz die Geschichte des SK Langnau.

Aushängeschilder des SK Langnau sind die Hürdensprinterinnen Lisa Urech und Noëmi Zbären.  
Grund für die Hürdenstärke in Langnau ist nicht bekannt – Die Disziplin wird aber sehr viel trainiert.

*Bernhard Gerber, Gemeinderat Langnau:*

Begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates.

Langnau ist mit seinen 9600 Einwohnern keine Stadt, aber ein sehr lebendiges Regionalzentrum. Das Dorf ist politisch in bürgerlicher Hand.

Langnau hat eine Gemeindefläche von 48 km<sup>2</sup> und bietet rund 4000 Arbeitsplätze. Viele leistungsfähige KMU-Betriebe sind in Langnau beheimatet.

Für ein reges Vereinsleben sorgen über 150 Vereine, darunter 73 Sportvereine. Aushängeschilder sind der SK Langnau mit seiner Top-Nachwuchsbewegung, aber auch die SCL Tigers, die Unihockey-Tigers, Schützenvereine und der Schwingverein. Der Breitensport ist ebenfalls gut vertreten in Langnau. Bernhard Gerber ist als Skiklub-Mitglied auch mit dem Sport verbunden.

Ziel für die Zukunft ist der Bau einer Dreifach-Turnhalle.

Bernhard Gerber wünscht eine konstruktive Versammlung.

### **3. Wahl der Stimmzähler und Protokollrevisoren**

Vorgeschlagen werden als:

Stimmzähler: **Ueli Lehmann**

Protokollrevisoren: **Ruth Raaflaub** und **Markus Zaugg**

Aus der Versammlung gibt es keine Gegenvorschläge und die Wahl erfolgt einstimmig.

### **4. Protokoll**

der 45. DV vom 21.2.2014 in Fraubrunnen ist veröffentlicht auf der Homepage des BLV ([www.belav.ch](http://www.belav.ch)). Es wird an der DV nicht verlesen. Die Anwesenden haben keine Wortmeldungen dazu. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

### **5. Jahresberichte BLV**

Die Jahresberichte sind im BLV-Jahrbuch, welches auf unserer Homepage veröffentlicht ist, enthalten. Zudem ist der Jahresbericht des Präsidenten seit anfangs Februar separat auf der BLV-Homepage aufgeschaltet.

#### **Jahresbericht Präsident:**

Keine Fragen oder Anmerkungen zum Jahresbericht des Präsidenten. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### **Alle übrigen Jahresberichte:**

Keine Wortmeldungen der Anwesenden. Die Jahresberichte werden in globo einstimmig genehmigt.

## 6. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Beat Dubach stellt die Rechnung 2014 vor:

Diese schliesst mit einem Verlust von CHF 1'801.10 ab, welcher vom Verbandskapital abgezogen wird. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 14'000.00.

Rückstellungen von rund CHF 28'000 mussten aufgelöst werden (budgetiert war eine Auflösung von CHF 50'000)

B. Dubach präsentiert die Entwicklung seit 2009 anhand einer Grafik. Auffallend dabei ist, dass wir viel weniger Geld von Sportfonds erhalten als in früheren Jahren. Im Gegenzug konnten auch die Kosten etwas gesenkt werden.

Rechnung wurde ordnungsgemäss revidiert. Der Revisorenbericht, in welchem die Genehmigung der Rechnung empfohlen wird, ist auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Die Anwesenden folgen dieser Empfehlung und genehmigen die Rechnung einstimmig.

## 7. Tätigkeitsprogramm 2015

Das BLV-Merkblatt liegt an der DV auf. Darin sind die zahlreichen LA-Anlässe, welche 2015 durchgeführt werden, aufgeführt.

M. Sommer orientiert bei der Vorstellung der Anlässe, dass die Kantonalen Nachwuchsmeisterschaften in diesem und nächstem Jahr nicht in Thun stattfinden, sondern in Langenthal.

## 8. Vergebung der Anlässe 2015/2016

Im Oktober findet alljährlich die BLV-Terminbörse statt, an welcher die Anlässe vergeben werden.

Anlass	2015	Vorschläge für 2016
<b>Cross</b>	GGB	Kanton Aargau
<b>Mehrkampf</b>	Keine Durchführung	Voraussichtlich keine Durchführung
<b>Einkampf Aktive</b>	Keine Durchführung	Voraussichtlich keine Durchführung
<b>Einkampf Nachwuchs</b>	LV Langenthal	LV Langenthal
<b>UBS Kids Cup Kant. Final</b>	LC Kirchberg	LV Thun
<b>Swiss-Athletics Sprint Kant. Final</b>	Biel/Bienne Athletics	SK Langnau
<b>Berglauf</b>	Biel-Magglingen	Evtl. Biel-Magglingen
<b>1000m-Kant. Final (MILLE GRUYERE)</b>	LV Langenthal	LG Gerbersport

Die Genehmigung der bereits vergebenen Anlässe erfolgt einstimmig.

## **9. Festsetzen der Beiträge und Gebühren sowie Verwaltungsauslagen**

Wie bereits im Traktandum Rechnungsablage erwähnt, mussten im abgelaufenen Jahr namhafte Rückstellungen aufgelöst werden. Dies wird auch im neuen Verbandjahr notwendig sein.

Aus diesem Grund unterbreitet die GL den Vorschlag für eine Mitgliederbeitragerhöhung, gestaffelt nach Vereinsgrösse. Dieser Vorschlag ist auf unserer Homepage aufgeschaltet und liegt zudem an der DV auf. Berechnungsgrundlage ist der Mitgliederbestand, welcher von jedem Verein an Swiss Athletics gemeldet wird.

Die Anwesenden verlangen keine Wortmeldungen. Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

## **10. Budget 2014**

Das Budget wird von Beat Dubach vorgestellt:

Er betont, dass die Subventionen Sportfonds sehr schwierig zu budgetieren sind. Sie hängen nicht zuletzt mit den Gesamteingaben an den Sportfonds zusammen, und diese sind im Voraus nicht bekannt.

Auflösung Rückstellungen wird budgetiert mit CHF 25'000

Das Budget sieht unter Berücksichtigung der neuen Mitgliederbeiträge und der Rückstellungsaufösungen einen Verlust von CHF 3'000 vor.

Auch dazu gibt es keine Fragen oder Bemerkungen der Anwesenden. Die Genehmigung des Budgets erfolgt einstimmig.

## **11. Delegiertenversammlung Swiss Athletics vom 14. März 2015 in Basel**

Die Rechnung von Swiss Athletics schliesst mit einem Gewinn von rund CHF 250'000 ab.

Der Nachfolger von Hansruedi Müller als Präsident von Swiss Athletics wird gewählt werden. Vorgesehen ist Christoph Seiler, welcher an unserer heutigen DV anwesend ist.

Der Zentralvorstand wird deutlich verjüngt werden.

BLV hat 15 Stimmen an der DV, welche durch die GL-Mitglieder wahrgenommen werden.

Swiss Athletics benötigt zudem einen neuen Direktor (nach dem Abgang von David Grolimund): BLV unterstützt die Kandidatur von Bruno Kunz, welcher Swiss Athletics zurzeit auch a.i. führt. Die Wahl wird durch den Zentralvorstand erfolgen.

## **12. Referat Christoph Seiler, design. Präsident Swiss Athletics**

Christoph hat grosse Freude, dass er an unserer DV reden darf.

Er stellt sich vor:

Wohnhaft in Unterseen

Verheiratet und 2 Töchter, welche sportlich aktiv sind

beruflicher Werdegang führte ihn über BEKB und Loeb zum Finanzchef der Jungfraubahnen

Einige Stationen in seinem sportlichen Werdegang: Brienerseelauf, TV Brienz, 2005 Schweizer Meister im Marathon, 2010 Teilnahme Inferno Triathlon, 2013 Teilnahme Ironman Hawaii

Ehrenamtlicher Werdegang: Kassier Skiklub Bönigen, seit 2001 OK-Präsident vom Jungfrau-Marathon, Berglaufkommission European Athletics, Vizepräsident Swiss Runners, Breitensportkommission Swiss Athletics. „Aussersportlich“ amtierte er aber auch als OK-Präsident von einem Jodlerfest.

Warum kandidiert er für das Amt des Präsidenten von Swiss Athletics?

Es ist für ihn eine einmalige Chance, eine neue Herausforderung und eine grosse Ehre. (Die Anwesenden sollen in ein paar Jahren beurteilen, ob es auch für Swiss Athletics eine Chance war.....)

Ziele für das Amt: EM-Schwung ausnützen im Leistungssport; Nachwuchsprojekte fördern und nutzen; Leichtathletik zum Publikum bringen (neue Ideen sind gefragt); Memberzahlen steigern. Er will neue Wege beschreiten und, wenn nötig, „alte Zöpfe“ abschneiden. Basis für all das bilden solide Finanzen.

Sein Motto: „Gib was hesch – mach was chasch“

Christoph Seiler dankt bereits jetzt allen für ihren Support.

Sein interessantes Referat wird mit einem kräftigen Applaus verdankt.

### 13. Anträge der Mitglieder

Sind keine eingegangen.

### 14. Ehrungen

Mit der **Ehrennadel des BLV** dürfen ausgezeichnet werden:

**Thomas Lüdi:** LG Rüegsauchachen-Lützelflüh. Der frühere aktive Hochspringer hat nach dem Ausfall von Richard Schmutz in der LG Rüegsauchachen verschiedene zusätzliche Funktionen übernommen, u.a. auch die Geschäftsleitung a.i.

**Peter Kropf:** wohnhaft am Fuss des Naps und Inhaber eines Sportgeschäftes. Guter Läufer und „Vater“ des Herbstmehrkampfes im Wasen. Er begeistert im Emmental immer wieder Jugendliche für die Leichtathletik und bildet sie zu guten Athleten aus.

**Marc Blunier:** Aktiver Präsident des TV Trubschachen. Er musste sich für die heutige DV entschuldigen wegen einer OK-Sitzung für die Frühlingsmeisterschaft im Verbandsturnen des TBOE in Trubschachen. Marc amtiert dort als OK-Präsident.

Die beiden Vorschläge für die **Ehrenmitgliedschaft des BLV** werden vorgestellt von Daniel Ritter:

Vorgeschlagen werden 2 Personen aus Langnau mit vielen Gemeinsamkeiten. Sie haben früher das Sommertraining auch benützt für Teambildung.

Für die Anwesenden dürfte es sofort klar sein. Es handelt sich um **Gabi und Stefan Schwarz**.

**Gabi:** Ihr sportlicher Weg war ihr praktisch in die Wiege gelegt. Sie war eine vielseitige Leichtathletin, eine leidenschaftliche Mehrkämpferin mit der Lieblingsdisziplin Hürdenlauf (wen wundert's....) Ihre Sportkarriere wurde von Verletzungen gebremst. Ein längerer Auslandsaufenthalt brachte gute Sprachkenntnisse. Nicht zuletzt dank diesen betreut sie die internationalen LA-Cracks des SK Langnau.

**Stefan:** Sein heutiger Schwiegervater, Ueli Lehmann, war sein früherer Schulsportlehrer. Stefan war und ist sehr vielseitig. Er ist gerne im Team tätig und bereit, auch den Lead zu übernehmen. Stefan ist immer da, wenn es etwas zu machen gibt.

Die Anwesenden genehmigen die Vorschläge für die Ehrenmitgliedschaft und die Ehrennadel mit einem kräftigen Applaus.

## 15. Verschiedenes

*Nächste DV des BLV:*

Vorschlag der GL: **19. Februar 2016 in Aarberg**. Die Anwesenden erheben keine Einwände dagegen. Sie sind auch einverstanden, dass die Einladung per Mail erfolgt (dort wo möglich).

*Marcel Hammel:*

dankt Daniel Küenzi für seine sehr gute Arbeit als Präsident des BLV.

Marcel bedauert, dass die Lizenzzahlen im Kanton Bern sinken. Er appelliert an die Vereinsverantwortlichen, Schülerlizenzen zu lösen. Lizenzgebühr ist mit CHF 30 gering. Die Kinder lassen sich so besser binden. Und schliesslich fällt auch noch etwas ab für den finanzgeplagten BLV...

*Toni Fässler:*

Das Durchschnittsalter der Kampfrichter ist bei 60+ - dies dürfte in den nächsten Jahren nicht besser werden. Deshalb Appell an alle Vereine, auch im KR-Bereich für „Nachwuchs“ zu sorgen. In den KR-Kursen von diesem Frühjahr hat es noch freie Plätze (sowohl in Bern, in Thun, im Seeland wie auch im Oberaargau).

*Christoph Seiler:*

Überbringt die Grüsse von Swiss Athletics und dankt den Anwesenden für ihr Engagement für die Leichtathletik.

*P. A. Schwab:*

Grüsst im Namen der AJA und informiert über das dortige LA-Geschehen.

D. Küenzi dankt zum Schluss der Versammlung dem SK Langnau nochmals ganz herzlich für die ausgezeichnete Organisation der DV und für das offerierte Apéro und allen Anwesenden für ihr Erscheinen in Langnau.

**Schluss der Versammlung: 21.15 Uhr**

Toffen, 12. April 2015

Für das Protokoll:



Andreas Bütikofer

**Das Protokoll wurde von den Protokollrevisoren Ruth Raaflaub und Markus Zaugg eingesehen und für in Ordnung befunden.**